

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

134 (27.8.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266789)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 134. Dienstag, den 27. August 1872

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Es wird hierdurch auf folgende Bestimmungen der Statuten der hiesigen Gesellenkrankencasse aufmerksam gemacht:

§. 8.

Mit Ausnahme der mit ihrer Familie hieselbst wohnenden verheiratheten Gesellen ist jeder fremde und einheimische, also auch der hier im elterlichen Hause arbeitende Geselle zum Beitritt zur Krankencasse verpflichtet.

Derselbe hat sich zu dem Ende bei Vermeidung einer Brüche von 2 $\frac{1}{2}$ gr. innerhalb 3 Tagen, nachdem er Arbeit erhalten, vom Arzte untersuchen und durch den rechnungsführenden Ladenmeister bei der Krankencasse einschreiben zu lassen.

Für das Einschreiben werden 2 $\frac{1}{2}$ gr. Courant zur Casse entrichtet und dagegen ein Einschreibeschein erteilt.

Nicht eingeschriebene Gesellen haben überall keinen Anspruch auf Verpflegung für Rechnung der Krankencasse.

Ebenso ist der Geselle beim Wechsel des Meisters verpflichtet, bevor er bei dem neuen Meister in Arbeit tritt, sich bei der Krankencasse einschreiben zu lassen, und zahlt er im Unterlassungsfalle ebenfalls 2 $\frac{1}{2}$ gr. Cour. Brüche.

§. 9.

Jeder Meister, der einen Gesellen in Arbeit nimmt, hat darauf zu achten, daß der Geselle, der Bestimmung des §. 8 gemäß, sich gehörig einschreiben lasse, widrigenfalls er nicht nur der Krankencasse für alle derselben daraus erwachsende Nachtheile verhaftet ist, sondern auch den nicht gehörig eingeschriebenen Gesellen im Erkrankungsfall auf eigene Kosten zu verpflegen hat.

§. 14.

Wer an dem bestimmten Hebungsstage seinen Beitrag nicht bezahlt, hat eine Brüche von 2 $\frac{1}{2}$ gr. zu entrichten.

Derselbe ist durch einen der deputirten Gesellen hiervon 8 Tage vor dem nächsten Hebungsstage in Kenntniß zu setzen und an die Nachzahlung des Beitrages und der verwickelten Brüche am nächsten Hebungsstage zu erinnern.

Hält der Geselle auch am zweiten Hebungsstage seinen rückständigen und den fällig gewordenen Beitrag nicht, so hat derselbe 5 gr. Brüche verwickelt und soll alsdann der Meister desselben schriftlich aufgefordert werden, dem Gesellen seine Schuld am Lohne zu kürzen und den Beitrag zur Casse zu liefern.

Die Arbeitgeber sind in Betreff der bei ihnen in Arbeit stehenden Gesellen für die richtige Einzahlung der ihnen als rückständig angemeldeten Beiträge verantwortlich und sind sie berechtigt, die-

selben zu berichtigen und den Gesellen die gemachte Auslage im Lohne zu kürzen."

Sever, 1872 Aug. 14.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Testaments-Eröffnungen.

Das dem Stadtmagistrate zu Sever am 19. Februar 1846 versiegelt übergebene Testament der jetzt verstorbenen Magdalene Sophie Wilhelmine Margarethe Altona zu Sever, der Elise Henriette Christiane Margarethe Altona zu Sever, der Johanne Catharine Altona daselbst und der Dorothea Marie Johanne Altona daselbst ist heute publicirt worden.

Sever, 1872 August 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Sammann.

Das von dem jetzt verstorbenen Wirth Johann Wessels Gerdes zu Koffhausen am 20. November 1865 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament soll am Donnerstag, den

12. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr publicirt werden.

Sever, 1872 August 21.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

S. B.

Pancraß.

Albers.

Ausverdingung.

Die an dem, den Kindern des weil. Brauers und Gastwirths H. Bernh. Popken gehörigen Hause zu Sengwarden (Brauerei) erforderliche Zimmer- und Mauerarbeit soll am

1. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich ausverdingen werden.

Die Bedingungen nebst Bestick liegen in dem gedachten Hause zur Einsicht aus.

Sillenstede, 1872 August 24.

S. A.; A. Litemenß.

Vergantungen.

Holz-Verkauf in Hooßiel.

Eine per „Minerva“, Capt. Janssen, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in:

ca. 100,000 Fuß

1 $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ - und $\frac{3}{4}$ -zöll. Dielen, bis
24 Fuß lang und bis 12 Zoll breit,



sowie in einer bedeutenden Parthie

Maßers,

soll auf Ordre des Herrn **S. G. F. Lubinus** für Rechnung dessen, den es angeht, am

Mittwoch, den 28. August,
Nachmittags 2 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

v. **Sölln,**
Auct.

Die Firma **L. Stahl** in **Esens** beabsichtigt am
Freitage, den 30. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im **Dierken'schen** Gasthose hieselbst

**20 Stück beste mecklen-
burger halbjähr. Sengst-
füllen, 10 do. beste drei-
jährige Pferde, theils
Wallache,**

öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Pferde am
Tage vor dem Verkaufe in Augenschein genommen
werden können.

Wittmund, den 9. August 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

Vergantung und Verpachtung.

Der Landgebräucher **B. Eden** läßt am

4. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf dem Landgute **Großstruckhausen:**

2 gute Arbeitspferde,
mehrere Dammhecken, Dampfpfähle u. s. w.,
circa 15 Matten Ettigrode und

circa 20 Matten gut mit Gras besetztes Weideland

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
mich verkaufen resp. verpachten.

Kauf resp. Pacht Liebhaber werden ersucht, sich
pünctlich zu **Großstruckhausen** einzufinden zu wollen.

Sever, 1872 Aug. 26.

S. W. A. Flügel.

Armen-Sache.

Die **Armen-Commission** zu **Fedderwarden** hat
auf sogleich einen 11jährigen kräftigen Knaben in Kost
und Pflege zu vergeben.

Annehmungslustige wollen sich am

Mittwoch, den 28. August,

Nachmittags, in **Hinrichs** Gasthause einzufinden.
Armen-Commission zu **Fedderwarden.**

Gemeindefache.

Alle Diejenigen, welche noch **Wege- und Fuß-
pfads-Anlage** zu zahlen haben, werden hierdurch auf-
gefordert, um Kosten zu vermeiden, im Laufe dieses
Monats solche zu berichtigen.

Hooksiel, 22. Aug. 1872.

Der **Wege-Vorsteher.**
Wenckebach.

Notifikationen.

Auf sogleich ein zuverlässiges ordentliches Dienstmädchen.

Landeswarfen, den 24. August 1872.

G. Poppen Wittwe.

Ich suche **Mitleser** zur **Oldenburger Zeitung** u.
den **Anzeigen, zum Sev. Wochenblatt** und den **Nach-
richten.**

Sever.

Meinardus.

Zum **1. September** suche ich ein zuverlässiges
Mädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten bekannt
sein muß, gute **Zeugnisse** sind erforderlich.

Stadt-Directorin Müller.

Umzugs halber habe ich zu verkaufen:

**1 Sopha, 3 Schränke mit Borten, 1 Schreibpult,
1 große Bratpfanne, 1 Kochofen mit 5 Löchern und
Wasserkessel.**

Stadt-Directorin Müller.

Mehrere **Sitze** in der **Kirche** sind zu vermietben
oder zu verkaufen, von wem? erfährt man in **d. Exp.
d. Bl. unter Nr. 63.**

Ich suche für mein **Manufactur-Geschäft** auf
Michaelis einen fähigen **Gehülfen.**

Esens. D. W. Hafner.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiges **Dienstmädchen** für
den **Haushalt.** Nähere Auskunft ertheilt

S. G. Dnnen.

Hohenkirchen, Aug. 25. 1872.

Landwirthschaftliche Lehr- anstalt zu Neuenburg.

Das nächste Semester beginnt am **2. October.**

Zufolge einer Verfügung des **Königl. General-
Commandos** des **10. Armee-Corps** und des **Großh.
Staatsministeriums** können künftig auch diejenigen
**Schüler, welche im Jahre 1874 und später mi-
litairpflichtig** werden, ihr **Examen** für den einjährig
freiwilligen **Militairdienst** in der **Anstalt zu Neuen-
burg** machen, und es wird durch geeignete **Einrich-
tungen** dafür gesorgt, daß dieselben eine den **gestei-
gerten Anforderungen** entsprechende **Vorbereitung** er-
langen können.

Nähere Auskunft ertheilt

S. D. Thyen.

Seit längerer Zeit hat sich ein **2 1/2-jähriges Beest**
auf meinem Lande geweidet. Der rechtmäßige **Ei-
genthümer** kann dasselbe gegen **Erstattung** der **Kosten**
wieder in **Empfang** nehmen.

Husum, Gem. Cleverns.

S. M. Abrahams.

Der von mir zur **Verpachtung** gestellte, zu **Dvel-
gönne** belegene **Platz** der **Frau Wittwe Müller** hie-
selbst ist bereits **verpachtet.**

Wittmund, den 25. August 1872.

Friedr. Behrens.

Gesucht.

Auf sofort ein **Knecht, 16 bis 18 Jahre alt.**
Hohenkirchen, 1872 Aug. 26.

Ditmanns, Auct.

Schottische und **marinirte Häringe** empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Eiergrauen, Perlgrauen, Perlgrauen in verschiedenen Sorten, Faden-, Fagon- und Stangennudeln, in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

G e s u c h t.

Auf sofort eine gesunde Amme für Oldenburg. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 64.

Von Matjes-Haringen, feinsten Qualität, erhielt neue Zusendung.

J. F. G. Trendtel.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder 1. November eine Stelle als Demoiselle oder als Haushälterin. Zu erfragen bei Lübben im Bremer Schlüssel zu Sever.

Jever,

photogr. Ansicht in gr. Quart- und gr. Octav-Format, à 22 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ gr., empfiehlt

Andr. Flitz.

Arsenikfreies Fliegenpapier empfiehlt

Andr. Flitz.

Unterzeichneter läßt am

29. d. Mts.

bei Gastwirth Meenz a. d. Schlacht in Jever 200 Stück Gänse mit und ohne Federn unter der Hand verkaufen.

G. Rind.

Entlaufen

ein kurzhaariger, dunkelbrauner Jagdhund mit weißer Brust und weißen Füßen, der auf den Namen Tello hört. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Hohewerther Grabhaus.

A. v. Heimburg.

Die Erben des weil. B. J. Borchers wollen ihr zu Horumersiel belegen Wohnhaus mit großem Garten zum Antritt auf den 1. Mai k. J. unter der Hand verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am

9. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 August 26.

Ditmanns, Auct.

Ich habe 50 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn zu verkaufen.

Jever.

H. de Witt
am Pferdegraben.

Sonntag, den 1. Septbr.,
zur Sedan-Feier:

Tanzmusik

bei

H. J. Noblfs
in Sande.

Sonntag, den 1. Septbr.,

Tanzmusik

bei

D. G. Heinemeier
beim Bahnhofe, Jever.

Wilhelmshaven. Ein ordentliches Mädchen auf sofort für einen kleinen Haushalt wird gesucht.

Kemmer, Bauaufseher.

Zwei Zimmergesellen können auf sofort Arbeit erhalten bei

G. C. Dnnen.

Wiefels, August 24.

G e f u n d e n

Vor einiger Zeit auf dem Wege von Wiefels nach Schluis eine eiserne Stange. Der Eigenthümer wolle dieselbe gegen Erstattung der Kosten abfordern bei

F. W. Janssen, Gastwirth.

Schluis, 23. August 1872.

Mittwoch, den 28. Aug., findet der

Abtanz-Ball

statt, verbunden mit

geselligem Abend.

Es ladet freundlichst ein

Lettens.

W. Wollen.

Zum öffentlich meistbietenden Verlaufe der zum Nachlasse des weil. Gemeindevorsethers J. L. Gerdes zu Wiefels gehörigen Immobilien, als:

- 1., eines Landguts zur Wiefelser Fuhrliege, bestehend aus den Gebäuden, Garten und 55 Stück 140 Ruthen 50 Fuß Landes,
- 2., einer alten Fettweide an der Jever-Wittmunder Chaussee, in 4 Stücken belegen, groß 15 Stück 110 Ruthen 80 Fuß,

ist Termin auf den

29. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Ehr. Rudolphi hieselbst Wirthshause angesetzt, woran Unterzeichneter hierdurch mit dem Bemerkten erinnert, daß, wenn irgend hinlänglich geboten wird, in diesem Termine der Zuschlag erfolgen soll.

Jever, 1872 August 20.

Gerdes.

Heute eröffnete ich im sog. Elsaß beim Bahnhof Wilhelmshaven eine

Gastwirthschaft

und halte dieselbe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Joh. Fr. Freudenthal.

Den geehrten Damen halte ich mich als

Putzmacherin

bestens empfohlen und bitte um gefl. Aufträge.

Friederike Janssen,

wohnhaft bei Herrn Joh. Fr. Freudenthal im Elsaß.

Ich habe noch 8 bis 10 Fuder Landheu und 6 bis 7 Stiege Rodeen-Schöfe zu verkaufen.

Lerfens, 1872.

P. J. Hillers.

Zu belegen. 1600 Thlr. Gold — auch in Summen von 1000 und 600 Thlrn. — und 200—225 Thlr. Gold, sofort zu empfangen.

Jever.

G. Th. Aren.

MOOSHÜTTE.

Freitag, den 30. August,
8. Abonnements-Concert.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.
Fremde können nur durch Abonnenten gegen ein
Entree von 6 Sgr. eingeführt werden.

Abends Ball.

Anfang 8 Uhr.
Die Mitgliedskarten sind an der Cassé abzugeben.

Das dem Kunstgärtner Pitt zugehörige, am Fuß-
pfade nach dem Schützenhofe bei Fever in der Nähe
des Bahnhofes belegene, zur Zeit von der Frau Pa-
storin Schmidt bewohnte, vor mehreren Jahren erst
neuerbaute Haus, bestehend aus drei Wohnzimmern,
drei Schlafkammern, Küche und Keller, mit dem da-
hinter belegenen großen Garten habe ich zum An-
tritte auf nächsten Mai zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst
bei mir zu melden.

Fever, 1872 August 22.

v. Cölin.

4 gewandte Tischler können lohnende und dau-
ernde Beschäftigung finden bei

Tischler Fr. Ebersberg.

Wilhelmshavener Knoopreihe.

Das der Wittve des Hausmanns Heike Gerken
zu Sillenstede gehörige, daselbst belegene

Landgut,

bestehend aus den Behausungen, Gärten, 41 1/2 Matt
Sammlandes und 12 Matt Seeslandes, soll, da
dasselbe im Termine vom 16. d. M. nicht verpachtet
ist, jetzt auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an,
unter der Hand verpachtet werden.

Pachtliebhaber wollen sich in den nächsten 14
Tagen an die Verpächterin oder den Unterzeichneten
wenden.

Sillenstede, 1872 Aug. 19.

A. Tiemens.

Im Auftrage ersuche ich alle Diejenigen, welche
an die Nachlassenschaften des weil. Hausmanns Jo-
hann Peters Harms zu Remmelhausen bei Seng-
warden und der kürzlich verstorbenen Wittve dessel-
ben aus irgend einem Grunde Forderungen haben,
in 14 Tagen dem Miterben Anton Günther Harms
zu Remmelhausen specificirte Rechnungen zu behän-
digen.

Sillenstede, 1872 August 19.

A. Tiemens.

Verlobungs-Anzeigen.

Statt besonderer Mittheilung.

Jän de Berr.

Gesine Behrens.

Wayens.

Dusch.

Wilhelma Kemmen.

Marie Jürgens.

Sande.

Bottens.

Hajo Liarks.

Sophie Frieze.

Axel.

Biarden.

Todes-Anzeigen.

Am 23. d. M., Abends 11 Uhr, entschlief sanft
nach 4monatlicher Krankheit mein lieber Gatte und
meinet 3 Kinder treusorgender Vater, der Musicus
Hermann Göbel,

im 40. Lebensjahre, welches wir theilnehmenden
Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Die trauernde Wittve nebst Kindern.

Am 2. August, Nachmittags um 4 Uhr 40 Mi-
nuten, endete nach sechsmonatigem Leiden sanft und
ruhig das thätige Leben unseres lieben Vaters, Schwa-
gers und Großvaters

Johann Harms,

früheren Landwirths zum kleinen Spieker, Gemeinde
Sillenstede, in einem Alter von 72 Jahren 4 Mo-
naten 19 Tagen, welchen Verlust wir allen Ver-
wandten, Freunden und Bekannten mit tiefbetrübt
Herzen zur Anzeige bringen.

Cornelius B. Harms.

Wilhelm H. Harms.

Francisco Xiques.

Cornelia W. J. Xiques, geb. Harms.

Bernhard Buschmann.

Catharino H. Buschmann, geb. Harms.

Anna Margaretha Buschmann, Kindeskind.

Clyde Mills, St. Clair County, Michigan, U. S. of
Amerika.

Gestern Vormittag um 11 Uhr hat es dem
Herrn über Leben und Tod gefallen, mir meine liebe
und theure Frau,

Friente Margarethe geb. Gerdes,

an den Folgen der Auszehrung und nachdem ihr die
uns geborenen drei Kinder in die Ewigkeit voraus-
gegangen sind, nach einer sechsmonatlichen Krankheit
im zwanzigsten Jahre unserer glücklichen Ehe von
meiner Seite zu nehmen.

Verwandten und Bekannten bringt dies mit
tiefbetrübt Herzen zur Anzeige der Gatte.

Heppens, 1872 Aug. 22.

Henke Stroje.

Am 21. d. M. traf uns der harte Schlag, un-
sern lieben Sohn Karl in seinem 11. Lebensjahre
durch den Tod zu verlieren, welches wir statt beson-
derer Ansage allen Freunden und Bekannten zur
Anzeige bringen; tiefbetrauert von den Eltern, Groß-
vater und Geschwistern.

Waddewarden, August.

Frerichs und Frau.

Heute endete ein sanfter Tod das thätige Leben
meines guten Mannes und unsers treusorgenden Vaters

Hinrich Behrens Heppen

im 62. Lebensjahre, tiefbetrauert von den Hinter-
bliebenen.

Sillenstede, den 23. Aug. 1872.

Die Wittve nebst Kindern.

Diesbezugt bringen wir hiermit allen Verwand-
ten und Bekannten zur Anzeige, daß heute Morgen
der Landwirth **Jürgen Wawunen Jaussen**
in seinem 74. Lebensjahre nach einem raslos thäti-
gen Leben entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Oldorfserfietwending, August 23. 1872.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 31.
August, Nachmittags 4 Uhr, zu Oldorf statt.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Wettker u. Söhne in Fever.